

# **PNEUMATISCHER PAPIER- UND DOSENQUETSCHER**

***BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG***

## TECHNISCHE DATEN

BETRIEBSDRUCK	5-8 bar
MAX BETRIEBSDRUCK	10
PRESSKRAFT BEI 8 BAR	1606 N
GEWICHT	125 kg
ABMESSUNGEN DER QUETSCHKAMMER BxTxH	450x450x1000
AUSSENMASSE DER MASCHINE BxTxH	500x500x1850
ARBEITSMASSE DES EINBAUS BxTxH	800x1300x1850

### ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNG

Der pneumatische Papier- und Dosenquetscher ist eine Universalmaschine, die besonders in den Lackierereien Anwendung findet.

Hauptaufgabe der Maschine besteht in der Volumenreduzierung der technologischen Materialien, die im Lackierwesen gebraucht werden, wie z.B.:

- Papierabfall nach der Abdeckung des lackierten Fahrzeugs
- Metaldosen nach den Lacken, Lösungsmitteln und plastischen Massen (zusätzlicher Ständer zum Quetschen von 5-Liter-Dosen).

### FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der in der Einwurfkammer platzierte Abfall wird nach der Betätigung der Presse mit einem mittels eines Pneumatikzylinders angetriebenen Kolben zerquetscht.

Vor dem Einwurf erster Abfallcharge soll durch die Öffnungen im Hinterwand der Quetschkammer eine Verpackungsschnur gezogen werden, wobei diese auf dem Boden gelegt und an den kleinen Haken in der unteren Schwenktür befestigt wird. Es wird nachher beim Herausnehmen des verpressten Papierballens aus der Quetschkammer behilflich sein.

Danach soll die Quetschkammer durch die obere Einwurftür befüllt werden. Wenn der Füllstand des eingeworfenen Abfalls die Oberkante der unteren Schwenktür erreicht, soll die Einwurftür zugemacht, und demnächst durch Umstellung des Steuerventils nach links ("von sich") das Quetschverfahren betätigt werden. Nach dem Erreichen der maximalen unteren Lage, wenn der Presskolben auf den Widerstand des gequetschten Abfalls trifft, soll er in die Ausgangsposition (oben) durch Umdrehung des Steuerventils nach rechts ("zu sich") zurückgesetzt werden.

#### **ACHTUNG!**

**NIEMALS** die Quetschertür während des Kolbenbetriebs öffnen!

Das oben beschriebene Verfahren soll bis zur maximalen Einfüllung der Einwurfkammer wiederholt werden.

### **DANACH:**

- die Einwurftür öffnen.
- den in der Presskammer entstandenen Abfallballen umbinden.
- die untere Schwenktür durch Ausklinkung der Schösser öffnen.
- den umgeschnürten Altpapierballen herausziehen
- die untere Schwenktür schließen und absichern

### **DOSENQUETSCHEN:**

- die untere Schwenktür öffnen.
- in die Quetschkammer einen Adapter in Form eines Ständers, der die Zusatzausrüstung des Quetschers bildet, hineinsetzen.
- die untere Schwenktür absichern
- im Zentralpunkt des Ständers die zu zerquetschende Dose platzieren
- die Einwurftür schließen
- das Steuerventil, wie oben beim Papierknittern beschrieben, betätigen.
- nach ca. 10-15 Sek. soll das Ventil nach rechts umgestellt werden, wodurch der Kolben nach oben fährt.
- die verpresste Dose aus der Quetschkammer entfernen.

### **ACHTUNG!**

Trotzdem, dass am Quetschkolben die Stahlprofile zur Vorverformung der Dose angebracht wurden, soll beim Quetschen der Dosen aus stärkerem Blech ihre Seitenwand vorverformt werden.

### **SICHERHEITSGRUNDSÄTZE**

Der Quetscher wurde mit einem Rollenventil ausgerüstet, der die Steueranlage **AUSCHLIESSLICH** bei geschlossener Einwurftür zu betätigen hat.

**KEINESFALLS** darf der Quetscher bei geöffneter Einwurftür betätigt oder das Sicherheitsrollenventil blockiert werden.

### **Ausserdem darf man niemals:**

- zugedeckte Dosen quetschen
- volle Verpackungen quetschen
- jegliche Verpackungen oder Elemente aus Glas quetschen
- in die Quetschkammer die weiterhin unterm Druck stehende Sprayverpackungen hineinsetzen
- jegliche Gegenstände oberhalb des Kolbens platzieren

### **WARTUNG**

Die grundlegenden Wartungsmaßnahmen bestehen in:

- Sorge für Sauberkeit der Quetschkammer, durch Entfernung etwaiger Verschmutzungen, die beim Dosenquetschen durch Reste der Lacke und plastischen Massen hinterlassen werden
- Kontrolle (einmal im Monat ) der Schraubverbindung zwischen dem Zylinderkolbenstange und dem Quetschkolben.
- Funktionsprüfung des Sicherheitsrollenventils (einmal pro Woche), durch Probebetätigung des Quetschers bei geöffneter Einwurftür
- Dichtkontrolle der pneumatischen Anschlüsse.

### **MONTAGE**

Der Quetscher soll auf gerader, trockenen horizontaler Fläche aufgestellt werden. Die Auswahl des Aufstellungsortes des Quetschers soll die Einbauzone sowie den erforderlichen Freiraum für Ver- und Entladung der Quetschkammer berücksichtigen. Wegen der Lage des Steuerventils und Anschlussstutzens soll mindestens 300 mm Freiraum von der linken Wand der Quetschkammer gelassen werden.

#### **GARANTIEBEDINGUNGEN**

1. NTS Sp. z o.o. garantiert die höchste Qualität und richtige Funktionsweise des Gerätes, das gemäß den Betriebsanweisungen betrieben wird.
2. Dem Käufer wird eine 12-Monaten-Garantie ab Kaufdatum erteilt. Die Garantiezeit kann um die Tage verlängert werden, durch die das Gerät beim Garantieservice blieb.
3. Die Mängel des Gerätes, die innerhalb der Garantiezeit entdeckt wurden, werden im nächstmöglichen Termin behoben, jedoch nicht länger als innerhalb 14 Tage. Der geltende Reparaturtermin beginnt mit dem Tag der Einreichung des Gerätes zum Garantieservice.
4. Die Garantie umfaßt:
  - a) keine mechanischen Beschädigungen, die infolge des bedienungsanleitungswidrigen Betriebs aufgetreten sind,
  - b) keine Beschädigungen, die infolge des bedienungsanleitungswidrigen Betriebs aufgetreten sind,
  - c) keine Beschädigungen, die infolge der ausser dem Garantieservicepunkt durchgeführten Reparaturen aufgetreten sind,
  - d) keine betrieblichen Handlungen, die in der Bedienungsanleitung genannt wurden.

**NTS**

---

**Narzędzia i Technika Serwisowa**

---

**05-083 Zaborów  
Borzęcin Duży  
ul. Warszawska 749**

**tel. (022) 752 06 00**

**fax (022) 752 05 92**

**e-mail: [nts@nts.com.pl](mailto:nts@nts.com.pl)**

**<http://www.nts.com.pl>**

---